



CDU-Fraktionsvorsitzende

Jutta Belstler

Auf der Halle 56

75045 Walzbachtal

Tel. 07203 1840

jutta.belstler@gmail.com

12.10.2020

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Antrag auf Beschaffung und Installation von 2 Ladestationen für eBikes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Özcan,

eBikes erfahren in den letzten Jahren jedes Jahr einen neuen Verkaufsrekord. Dabei ist es eine breite Bevölkerungsgruppe die zu den Käufern zählt oder mit einer Anschaffung liebäugelt. Denn während bei Fahrrädern die Verkäufe ab einem gewissen Altersschnitt deutlich nachlassen, ist dies bei E-Bikes genau umgekehrt.

Denn ein eBike erlaubt es auch im höheren Alter noch auf zwei Rädern mobil zu sein, da die Trittmunterstützung den Fahrkomfort nachhaltig verbessert. Dementsprechend kaufen viele Senioren eBikes und erhalten somit die eigene Sportlichkeit und Beweglichkeit.

Jüngere Nutzer schätzen allerdings ebenfalls den hohen Komfort. Sei es, weil das eBike das eigene Auto ersetzt oder dieses zumindest ergänzt, sei es, weil ein eBike auch als Sportgegenstand wahrgenommen wird.

Auch sportliche Nutzer greifen immer häufiger auf das eBike zurück, da mit diesem beispielsweise neue Ziele in Reichweite kommen. Durch die aktive Unterstützung kann die eigene Reichweite deutlich erhöht werden, sodass beispielsweise Touren zu landschaftlich interessanten Orten plötzlich in greifbare Reichweite rücken.

Eigentlich müsste man meinen, dass eine globale Pandemie und ein sanfter Lockdown der meisten Geschäfte einen Rückgang bei den Verkäufen auslösen müsste. Bei eBikes ist jedoch das Gegenteil eingetreten. Während Analysten im letzten Jahr einen weiteren sanften Anstieg der Verkäufe erwarteten, boomt der Markt der eBikes aktuell so stark wie nie zuvor. Und dies hat gleich mehrere Gründe.

Zum einen haben sich Menschen für ein eBike entschieden, welche sich während des Home-Office weiterhin fithalten wollten. Statt ein normales Fahrrad zu kaufen, wählten diese ein eBike, häufig aufgrund des höheren Komforts und der besseren Funktionalität. Zudem trauen sich in der aktuellen Zeit viele Menschen nicht mehr in den öffentlichen Nahverkehr. Auch hier kann ein eBike ein hervorragender Ersatz sein. Als drittes ist auch die wirtschaftlich eher negative Prognose ein guter Grund für einen Kauf für viele Personen.

Denn in Zeiten drohender Arbeitslosigkeit und drohender beruflicher Probleme kann eine solche Investition die letzte große Anschaffung der nächsten Jahre sein. Mit einem E-Bike bleibt man kostengünstig mobil, kann auch größere Strecken bewältigen und zugleich den eigenen Körper aktiv trainieren.

Ein weiterer Trend ist die Nutzung des eBikes durch Arbeitnehmer. Denn auch eBikes können vom Arbeitgeber als Dienstfahrzeuge angemeldet und entsprechend steuerlich berücksichtigt werden. Dementsprechend stärker ist in Zeiten der Pandemie dieser Einsatz geworden, sodass sich immer mehr Unternehmen und ihre Angestellten für diese Lösung entscheiden.

Dies ist vor allem im Nahbereich von enormem Vorteil. Wer mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, muss dort in der Regel eine Dusche nutzen können. Wer jedoch das eBike nutzt und somit von der elektronischen Unterstützung profitiert, powert sich auf dem Weg zur Arbeit weit weniger aus. Dementsprechend werden nun auch Strecken auf zwei Rädern nutzbar, welche vorher aus praktischen Gründen ausgefallen sind. Daher ersetzt bei vielen Arbeitnehmern das eBike in den warmen Monaten entweder das eigene Fahrzeug oder den öffentlichen Nahverkehr. Vor allem Nutzer von Bussen und Bahnen wechseln aus Gründen des Gesundheitsschutzes in diesem Jahr viel stärker auf das eBike, da Ansteckungen an der frischen Luft als kaum möglich gelten.

Um diesen Trend zu unterstützen, beantragen wir die Prüfung und die Installation von eBike Ladestationen in beiden Ortsteilen jeweils an stark frequentierten Orten. Zudem ist zu prüfen, ob die Energieversorgung optional durch Solarpanels erfolgen kann, um 100% klimaneutral zu sein.

Als Standorte kommen unserer Meinung nach in Betracht in

- Wössingen der Bereich um die Böhnlichhalle. Der Bereich schließt die Einrichtungen Grundschule, Friedhof, ev. Kirche, kath. Kirche, Kindergarten Oberlinhaus, evangel. Gemeindehaus, Restaurant Sirtaki sowie das Rathaus ein.
- Jöhlingen der Bereich Kirchplatz. Dieser Bereich schließt die Einrichtungen kath. Kirche, Grundschule, Sporthalle, Speyerer Hof, Kindergarten Am Speyerer Hof, Hort, Einzelhandel, Restaurants und Gaststätten sowie Eiscafe und den Martinussaal.

Zusätzlich beantragen wir eine Prüfung der Zahlungsmodalitäten.

- Im Falle des Einsatzes von Solarpanels kann eine Ladestation für die Nutzer kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Im Falle eines Anschlusses am Stromnetz, ist eine Zahlungsmodalität zu prüfen, bspw. über eine pre-paid Kartenzahlung.

Mit besten Grüßen

Jutta Belstler, Reiner Braun, Michael Plaumann, Dr. Thomas Reichert, Martin Sulzer
Volker Trumpf, Tino Villano

Beispiele:



Nachrichtlich: Andrea Zipf/Bündnis 90/Die Grünen, Silke Meyer/SPD, Werner Schön/FDP